



Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

21.  
Osterburger  
Literaturtage

05. – 18.10.2020  
Programm



„Dizzy Spell“



Oliver Driesen



Christian Kreis



Maxi Biewer



Foto: Gabriele Reihberg

## ► **Liebe Freunde der Literatur,**

es sind in diesem Jahr anscheinend noch speziellere Zeiten in denen wir leben, als es sonst immer schon spezielle Zeiten gab, in denen wir die Jahre und Jahrzehnte durchwanderten. Viel wurde im Laufe der Jahrhunderte im Rückblick über besondere Zeiten geschrieben, gerade Literatur ist ein wichtiges Medium das Vergangene durch Reflektion und Aufschreiben zu verarbeiten – vieles davon wurde zur kulturellen Basis unseres Selbstverständnisses, zur Literatur.

Wir alle mussten und müssen, wer weiß wie lange noch, mit vielen Einschränkungen besonders im sozialen Bereich leben. Das tut weh, fordert Einsicht, Disziplin und rüttelt an der Basis unseres Menschseins – sich begegnen und im Spiegel der anderen wahrzunehmen, das ist unser Lebenselixier. Vielleicht konnten Sie die Zeit des Lockdowns nutzen und haben mal wieder ganz für sich einfach ein gutes Buch gelesen. Nun lernen wir aber langsam mit dem Vorhandensein des neuen Virus zu leben und unser soziales und kulturelles Leben im Rahmen der Möglichkeiten anders zu gestalten. Deshalb spüren auch wir, wie wichtig es für uns alle ist, die OLITA 2020 nicht abzusagen, sondern sie unter neuen Bedingungen und Möglichkeiten in guter Tradition gerade auch in diesem Jahr als „Futter“ für unsere soziale und kulturelle Seele stattfinden zu lassen.

Goethe hat einmal gesagt „Geschichten schreiben ist eine Art, sich das Vergangene vom Halse zu schaffen.“ Ich bin schon sehr gespannt auf die kommenden Bücher, Gedichte und Texte, die sich mit dieser Zeit auseinandersetzen werden.

Lassen Sie unsere kleine Hansestadt durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen und mit unserem Dank für das Engagement unserer Förderer, Partner und Sponsoren auch in diesem speziellen Jahr wieder zur Literaturhauptstadt der Altmark werden!

Ihr Bürgermeister



Nico Schulz



## Corona-Hinweis

Bei allen Veranstaltungen gelten die zum Zeitpunkt der OLITA gültigen Vorschriften und Regelungen. Näheres dazu auf [bibliothek.osterburg.de](http://bibliothek.osterburg.de)



## Barrierefreiheit

Hinweise zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf Nachfrage bei der Bibliothek (03937 895309), beim Örtlichen Teilhabemangement (03931 607196 /94) sowie unter: [bibliothek.osterburg.de/literaturtage](http://bibliothek.osterburg.de/literaturtage)

Montag, 05.10.

19:00 Uhr

### Eröffnung der 21. Osterburger Literaturtage

durch den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Herrn Nico Schulz, mit einer Festrede des Landrates des Landkreises Stendal, Herrn Patrick Puhmann

Kulturprogramm: „Im Theater ist nichts los“ mit dem TdA Stendal

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**

Teilnahme auf Einladung.

- ▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 12.



Foto: Niz Böhme

Dienstag, 06.10.

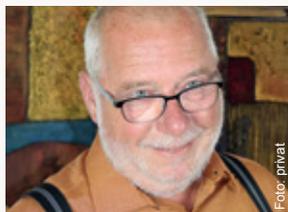
09:40 +  
10:30 Uhr **„Der Froschkönig im Schulbus“**  
Lesung mit Diana Kokot aus Osterburg,  
für Schüler der 3. Klassen  
**Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14**

15:00 Uhr **„Das Wissen der Region“: Buchpremiere**  
Der 5. Band der Buchreihe „Das Wissen der Region“ widmet sich der  
Einheitsgemeinde Osterburg. Das frisch gedruckte Werk wird dem Publikum  
im Rahmen der Literaturtage erstmals vorgestellt und vom Initiator der  
Buchreihe, Dr. Wolfgang Haacker, an die Mitautoren übergeben. Das  
Publikum darf sich außerdem auf Textauszüge freuen, unter anderem von  
Kämmerer Detlef Kränzel, der auf seine Zeit als Bürgermeister in Krevese  
zurückblickt. Im Anschluss kann das Buch erworben werden.  
**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**  
Teilnahme auf Einladung.

19:00 Uhr **„Schalttagskind“**  
Eine Geschichte über das vergangene Jahrhundert, die Willkür des  
Zufalls und die kleinen Rädchen im großen Getriebe der Zeit. Lesung  
mit Oliver Driesen aus Hamburg.  
**Ort: Klosterkirche Krevese, Gutshof**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 13.



Diana Kokot



Ernst Bornemann

Mittwoch, 07.10.

- 09:40 Uhr **„Wort-Spiel-Wiese“**  
Auftakt zur Schreibwerkstatt mit Diana Kokot aus Osterburg, für Schüler der 6. Klasse. Zum Ende des mehrwöchigen Projektes werden die besten Texte in einem kleinen Buch veröffentlicht und bei einer Lesung präsentiert.  
**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**
- 09:40 +  
11:35 Uhr **„Freie Wahl“**  
Theaterstück von Esther Rölz, aufgeführt vom Theater der Altmark, für Schüler der 10. Klassen des Gymnasiums und der Sekundarschule  
**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**
- 14:00 Uhr **„Großvaters Wahrheiten - Im Dienst des MfS“**  
Ernst Bornemann aus Polkau widmet sich in seinem Roman der Geschichte eines Jugendlichen in der Zeit der politischen Wende. Das Vermächtnis seines geliebten Großvaters ist Last und Auftrag zugleich, denn dessen Erlebnisse als hoher MfS-Offizier durften erst dreißig Jahre nach seinem Tod veröffentlicht werden.  
Begleiten Sie die Beteiligten in die Wirren des Kalten Krieges, in eine Welt der Spitzel, in eine Welt der Lügen und des Verrats.  
**Ort: Volkssolidarität in Osterburg, Gartenstraße 32**  
Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309
- 19:30 Uhr **„Ich mach' aus Regen Sonnenschein“**  
Maxi Biewer, Deutschlands dienstälteste Fernseh-Wettermoderatorin, nimmt das Publikum mit auf eine humorvolle Wetter-Reise.  
**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**  
Kartenvorverkauf (20,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 14.

Donnerstag, 08.10.

- 09:40 + **„Die kleine Hexe Toscanella“**  
10:30 + Lesung mit Kinderbuch-Illustrator und Autor Thomas Leibe aus Halle  
11:20 Uhr für Schüler der 1. Klassen  
**Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14**
- 11:40 Uhr **„Herbstzeitlese“**  
Texte und Lieder mit dem Club Altmärkischer Autoren,  
für Schüler der 10. Klassen  
**Ort: Sekundarschule Osterburg, Ballerstedter Straße 50**
- 14:30 Uhr **„Baumwörter und Wörterbäume –  
Gedichte in der Altmark gewachsen“**  
Der Altmärkische Heimatbund e. V. lädt zu einer Lesung mit dem  
Osterburger Autor Eckhard Erxleben ein. Dieser präsentiert  
zeitgenössische Lyrik und stellt sein neues Hörbuch „Durch sieben  
Wälder musst ich gehen“ vor.  
**Ort: Café Behrends, Breite Straße 53**  
Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309
- 19:00 Uhr **„Poetry Slam“**  
Junge Dichter vom Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg laden zu  
einem dynamischen Wortgefecht ein.  
**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**  
Kartenvorverkauf (2,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309



Eckhard Erxleben



Frauenlesenacht

Freitag, 09.10.

- 09:30 Uhr **„Das kleine Ich bin ich“**  
Puppenspiel mit dem Theater der Altmark nach dem Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel, für Kinder ab 3 Jahren aus der Sonnenschein-Kita und der Lindenbaum-Kita  
**Ort: DRK-Kindergarten „Sonnenschein“, Fröbelstraße 12**
- 09:30 +  
10:30 Uhr **„Der Katzenkrimi“**  
Ein Orgelkonzert von Christiane Michel-Ostertun, inspiriert von Grimms Märchen.  
Sprecherin: Isolde Lessing, an der Orgel: Kreiskantor Friedemann Lessing für Schüler der 3. bis 6. Klassen der Anne-Frank-Förderschule Schule  
**Ort: Evangelische Kirche St. Nicolai**
- 09:40 +  
10:30 Uhr **„Edda Rosa im Wildschweinwald“**  
Lesung & Bilderbuchkino mit Susanne Laschütza aus Klein Grabenstedt, für Schüler der 2. Klassen  
**Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14**
- 16:00 +  
17:00 Uhr **„Der Katzenkrimi“**  
Ein Orgelkonzert für Groß & Klein von Christiane Michel-Ostertun, inspiriert von Grimms Märchen.  
Sprecherin: Isolde Lessing, an der Orgel: Kreiskantor Friedemann Lessing  
**Ort: Evangelische Kirche St. Nicolai**  
Kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek erhältlich, Tel.: 03937 895309  
Um eine Spende zum Erhalt der Orgel wird gebeten.
- 20:30 Uhr **„Geschichten vom Glück“: 17. Frauenlesenacht**  
mit schreibenden Frauen aus der Altmark, moderiert von Diana Kokot aus Osterburg, musikalisch begleitet von Luise Pieper sowie Isabel und Annegret Junger  
**Ort: Mensa des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Straße 1**  
Karten für 10,00 € in der Kreisvolkshochschule erhältlich, Bahnhofstraße 3, Tel.: 03937 895178.  
Bestellte Karten sind bis zum 05. Oktober in der KVHS abzuholen.



Samstag, 10.10.

19:30 Uhr **„Die ultimative Ossilesung“**

Dominik Bartels und Jörg Schwedler lesen satirische Geschichten über das Leben im ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaat.

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**

Kartenvorverkauf (18,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 15.

Montag, 12.10.

09:00 Uhr **„Das kleine Ich bin ich“**

Puppenspiel mit dem Theater der Altmark nach dem Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel,

für die Kita-Kinder ab 3 Jahren aus Königsmark + Walsleben

**Ort: Kindergarten in Königsmark, Hauptstraße 12**

19:00 Uhr **„Bestatten, Eric Wrede!“**

Der Autor und Bestatter Eric Wrede liest aus seinem Werk „The End – Das Buch vom Tod“ und möchte es schaffen, dass über Tod, Abschied und eigene Vorstellungen zum Ende des Lebens entspannter und offener gesprochen wird.

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**

Kartenvorverkauf (18,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 16.



„Das kleine Ich bin ich“



Eric Wrede

Dienstag, 13.10.

- 09:00 +  
10:30 Uhr **„Das kleine Ich bin ich“**  
Puppenspiel mit dem Theater der Altmark nach dem Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel, für Kita-Kinder ab 3 Jahren  
**Ort: Kindergarten „Jenny Marx“, Mühlenstraße 11**
- 09:40 Uhr **„Sprechstunde mit Sherlock Holmes“**  
Kriminalpräventives Rollenspiel mit Steffen Claus aus Wettin-Löbejün.  
für Schüler der 3. bis 6. Klassen der Anne-Frank-Förderschule Schule  
**Ort: Anne-Frank-Förderschule, Düsedauer Straße 2**
- 11:30 Uhr **„Sprechstunde mit Sherlock Holmes“**  
Kriminalpräventives Rollenspiel mit Steffen Claus aus Wettin-Löbejün.  
für Schüler der 1. und 2. Klassen  
**Ort: Grundschule in Flessau, Bahnhofstraße 5**
- 19:00 Uhr **„Bück dich, Genosse!“ + Kulturehrung 2020**  
Satirische Lesung mit Stephan Schulz aus Magdeburg.  
Im Rahmen dieser Veranstaltung verleiht die Hansestadt Osterburg den Kulturpreis 2020, Laudatorin ist Diana Kokot, musikalisch umrahmt wird die Ehrung von Schülern der Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“  
**Ort: Kreissparkasse in Osterburg, Poststraße 9**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,  
Tel.: 03937 895309  
► Mehr erfahren Sie auf Seite 17.



Susanne Laschütza



Elke Bannach

Mittwoch, 14.10.

- 09:30 Uhr **„Das kleine Ich bin ich“**  
Puppenspiel mit dem Theater der Altmark nach dem Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel,  
für die Kita-Kinder ab 3 Jahren aus Flessau + Rossau  
**Ort: Grundschule in Flessau, Bahnhofstraße 5**
- 10:30 +  
11:40 Uhr **„Das Geheimnis der falschen Würfel“**  
Ein spannender Historienkrimi aus der Reformationszeit.  
Lesung mit Elke Bannach aus Sandersdorf-Brehna, für Schüler der 5. Klassen  
**Ort: Sekundarschule Osterburg, Ballerstedter Straße 50**
- 19:00 Uhr **„Esel beißen Rentner tot“**  
Lesung satirischer Kolumnen mit Christian Kreis aus Halle  
**Ort: VR PLUS Agrar in Osterburg, Düsedauer Straße 70**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 18.

Donnerstag, 15.10.

- 19:00 Uhr **„In the middle of Nüsch – go West“**  
Sibylle Sperling und Jana Henning lesen aus dem 2. Teil des Altmark-Bestsellers.  
**Ort: Kavaliershause in Krumke, Parkstraße 4**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 19.

Freitag, 16.10.

- 09:40 +  
11:35 Uhr **„Nepal – Wandern auf den Dächern der Welt“**  
Die beiden Weltenbummler Johannes Malchow aus Freiburg und Tobias Schulz aus Groß Garz haben Nepal bereist. Ihre Eindrücke und Erfahrungen möchten sie mit den Schülern der 8. Klassen teilen.  
**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**



11:35 Uhr **„Aufgewachsen im Krieg – Trümmerkinder brechen ihr Schweigen“**  
Lesung mit Elke Liebs aus Berlin, für Schüler der 9. Klasse  
**Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1**

25. Altmärkisches Musikfest:  
19:30 Uhr **„Irish Folk trifft Poesie“**  
Dizzy Spell nimmt die Zuhörer mit auf eine rasante, keltisch inspirierte Weltreise. Für den textlichen Part sorgt in bewährter Weise der Club Altmärkischer Autoren.  
**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10**  
Kartenvorverkauf (15,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 20.

## Samstag, 17.10.

14:00 Uhr **Autoren-Schreibwerkstatt**  
Unter Leitung von Elke Liebs aus Berlin kommen altmärkische Autoren in der Osterburger Bibliothek zusammen, um eigene Texte zu Papier zu bringen.  
**Ort: Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10**

19:00 Uhr **„On the road – Forever young“**  
Ein Bob-Dylan-Lesekonzert mit Torsten Olle und Wolfram Hille aus Magdeburg  
**Ort: Bauernstube in Rengerslage, Dorfstraße 16**  
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309  
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 21.

## Sonntag, 18.10.

14:30 Uhr **Vernissage: „hit or miss“**  
Die Stipendiatinnen 2019 des Kunsthofes Dahrenstedt, Julia Eichler und Janina Schmid, stellen ihre Werke aus.  
**Ort: Kreismuseum Osterburg, Breite Straße 46 | Eintritt frei**

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

MO, 05.10. | 19:00 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

21.

# Eröffnung der 21. Osterburger Literaturtage

durch Nico Schulz, Bürgermeister der Hansestadt Osterburg.  
Mit einer Festrede von Patrick Puhmann, Landrat des  
Landkreises Stendal.

Für die kulturelle Umrahmung sorgt das Theater der Altmark mit dem Programm:

## „Im Theater ist nichts los“

### Böse Lieder in Aspik von Georg Kreisler u. a.



Ein Theater, dessen Bretter nicht mehr die Welt bedeuten, eine Ehe, die auch durch die Anschaffung eines Pudels und das morgendliche Trinken von Sprudel nicht mehr gerettet werden kann... Dieser Liederabend widmet sich lustvoll dem Grotesken und Skurrilen, den Abgründen und Widersprüchen – kurz: dem schwarzen Humor. Als Meister der bösen Lieder ist vor allem der österreichische Musiker, Komponist und Kabarettist Georg Kreisler

bekannt. Seine Chansons üben Kritik an Gesellschaft und Politik, sie sind makaber, hintergründig und unterhaltsame musikalische Kunstwerke voller Wortwitz. Schauspielerinnen Kathrin Berg und der Musikalische Leiter des TdA Niclas Ramdohr präsentieren Klassiker wie „Im Theater ist nichts los“, „Kreuzworträtsel“ oder „Die Ehe“, aber auch weniger bekannte Werke von Kreisler und Schwarzhumoriges anderer Komponisten. Ein wunderbar böser Liederabend, bei dem kein Auge trocken bleibt!

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land



DI, 06.10. | 19:00 Uhr  
Klosterkirche Krevese

Gutshof, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Krevese

21.

# Oliver Driesen liest: Schalttagskind



Foto: Elisa Marie Rose

**Eine Geschichte über das vergangene Jahrhundert, die Willkür des Zufalls und die kleinen Rädchen im großen Getriebe der Zeit.**

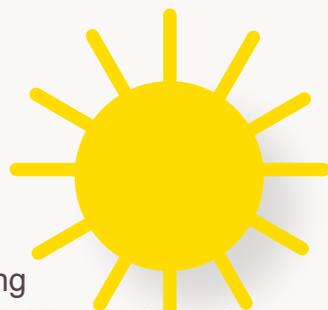
Die „Titanic“ hat den Eisberg umschifft, und das liegt nur an Billy. Der adleräugige Passagier Billy Sloman ist vier Jahre alt, als der größte Dampfer der Welt im April 1912 nach seiner erfolgreichen Jungfernfahrt in New York einläuft. An Bord hat das Einwandererkind aus Europa den Cinematographen William H. Harbeck kennengelernt, der von Billys scharfem Blick begeistert ist. Der Mann mit den Filmrollen wird ihn nicht mehr aus den Augen

lassen und sein weiteres Leben entscheidend prägen – für ein ganzes Jahrhundert. Doch als Sloman am Ende auf dieses lange Leben zurückblickt, sorgen gewisse Merkwürdigkeiten in seinen Erzählungen für Streit mit einer geheimnisvollen Besucherin. Haben die Weltereignisse vieler Jahrzehnte, deren Zeitzeuge Sloman gewesen sein will, wirklich so stattgefunden? Liegen die Irritationen an der Verwirrtheit des Greisenalters? Oder vielmehr daran, dass alles an einem 29. Februar begann? Oliver Driesens Roman über die Wege des Schicksals und die Willkür des Zufalls konfrontiert den Leser mit der Frage: Lebe ich – oder werde ich gelebt?

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land



MI, 07.10. | 19:30 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

21.

# Maxi Biewer



## Ich mach' aus Regen Sonnenschein

Maxi Biewer, Deutschlands dienstälteste Fernseh-Wettermoderatorin, nimmt das Publikum mit auf eine humorvolle Wetter-Reise. In kurzen Geschichten geht es durch alle Jahreszeiten, auf verschiedene Kontinente und auf berufliche Drehs. Dabei kann das Publikum nicht nur hinter die Kulissen des Fernsehwetters gucken, sondern erfährt nebenbei auch noch Wissenswertes rund ums Wetter und das nicht immer so einfache Leben der Wettermenschen. Natürlich erzählt die Wetterfee auch Persönliches aus ihrem Leben, stets mit einem Schuss Selbstironie, heiterer Leichtigkeit und einer großen Liebe zum Leben.

Maxi Biewer wurde 1964 in Ost-Berlin in einen turbulenten Schauspielerhaushalt geboren. Sie besuchte die Polytechnische Oberschule in Berlin-Köpenick, absolvierte eine Lehre mit Abitur zum Elektronikfacharbeiter und diplomierte als Schauspielerin an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Von 1987 bis 1989 war sie im Schauspiel-Ensemble des DDR-Fernsehens und am Landestheater Dessau, ab 1989 beim Tourneetheater Landgraf und der Tribüne in Berlin engagiert. Im Frühjahr 1989 ging sie nach West-Berlin. Seit 1992 ist Maxi Biewer Wettermoderatorin bei RTL. Bekanntheit erreichte sie durch einen Lachanfall in einer Sendung, sowie durch eine Moderation, die von Stefan Raab als Rap vertont wurde.

**Eintritt: 20,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

21.

SA, 10.10. | 19:30 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

## Die ultimative OSSILESUNG

mit  
**Dominik Bartels**  
und  
**Jörg Schwedler**

Die Literatur-Aktivisten Dominik Bartels und Jörg Schwedler lesen satirische Geschichten über das Leben im ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaat. Mit einer gehörigen Portion Selbstironie verwandeln sie dabei jeden Veranstaltungsort in den VEB Literaturbetrieb, das Kombinat für Wortkunst oder in die LPG Satire. Die Show ist eine Mischung aus Lesung und Comedy. Seit über fünf Jahren touren die beiden Autoren damit durch das Land. Hüben wie drüben. Die Lesungen haben sich herumgesprochen. Sie sind äußerst unterhaltsam und meistens ausverkauft. Was die zwei erfahrenen Lesebühnenautoren präsentieren, ist jedoch keine Ostalgie-Show, sondern mehr einen augenzwinkernden Rückblick auf die Kindheit als Pionier, das Älterwerden im wilden Westen und die Absurditäten im Alltag zwischen Plattenbau und Pioniernachmittagen. Dazu wird stilecht Pfeffi serviert und über die DDR philosophiert.



Foto: Marcel Piper

**Eintritt: 18,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

MO, 12.10. | 19:00 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

Bestatten,

# Eric Wrede!



Foto: Erik Weiss

Der Tod ist das einzige im Leben, was wirklich sicher ist und dennoch verbannen wir jeden Gedanken daran. Warum ist der Tod ein solches Tabuthema in der heutigen Gesellschaft? Eric Wrede möchte es schaffen, dass über Tod, Abschied und vor allem eigene Vorstellungen zum Ende des Lebens entspannter und offener gesprochen wird. Früher war Eric als Top-Manager der Berliner Musikszene auf Du und Du mit Bands und Promis, bis er sich auf die Suche nach dem Sinn machte und vor dem Zynismus seiner Branche floh. Heute ist er Bestatter und hat in dem ungewöhnlichen Job, den er nach seinem Ausstieg von der Pike auf lernte, seine Erfüllung

gefunden. Er möchte mit seiner Firma Dinge anders machen als es in der Branche üblich ist – mit individuellen Trauerfeiern, intensiven Gesprächen mit Hinterbliebenen und einer zeitgemäßen Trauerbegleitung. Mit seinem 2018 erschienenen Buch „The End - Das Buch vom Tod“ und seinem Podcast schafft er es, dass sich auch noch nicht Betroffene mit Tod und Trauer auseinandersetzen und geht damit erfolgreich neue Wege.

**Eintritt: 18,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

DI, 13.10. | 19:00 Uhr  
Kreissparkasse in Osterburg  
Poststraße 9, 39606 Hansestadt Osterburg

21.

# + Kulturehrung 2020 Bück dich, Genosse!

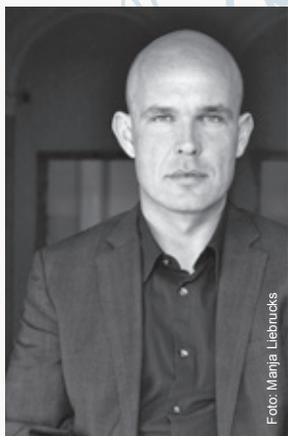


Foto: Manja Liebrucks

## Satirische Lesung mit dem Magdeburger Autor Stephan Schulz

Seltsame Dinge geschehen ... Lila Kühe werden gebügelt, Soldaten gehen mit Handgranaten Fische fangen, eine FDJ-Sekretärin bringt ihre Schüler mit den verführerischen Düften des Kapitalismus um den Verstand, in einem Lehrlingswohnheim werden Gläser gerückt und Tote zum Leben erweckt, ein Haus wechselt im Tausch gegen ein Schaf den Besitzer. Das ist doch alles absurd? Na sicher! Und wenn es nicht so gewesen wäre, dann hätte es so sein müssen! Die Geschichten von Stephan Schulz stecken

voller Überraschungen und funkeln vor rabenschwarzem Witz. Er erzählt über seine Kindheit und Jugend in der DDR aus der einzigen ihm möglichen Perspektive – der Kleinstadtperspektive.

Im Rahmen dieser Veranstaltung verleiht die Hansestadt Osterburg den Kulturpreis 2020. Laudatorin ist Diana Kokot. Schüler der Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ umrahmen die Ehrung musikalisch.

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

MI, 14.10. | 19:00 Uhr

VR PLUS Agrar in Osterburg

Düsedauer Straße 70 , 39606 Hansestadt Osterburg

Satirische Kolumnen

Lesung mit **Christian Kreis** aus Halle

# „Esel beißen Rentner tot“

und andere heitere Geschichten aus der Wirklichkeit



Christian Kreis hat vieles geschrieben. Leider keine Doktorarbeit, wie seine Mutter immer beklagt, dafür lustige Gedichte über aggressive Esel und tödliche Bakterien in der Ostsee. Darüber hinaus kritische Kolumnen über das Vulvenmalen auf Kirchentagen, über die erotischen Aspekte seiner Großmutter, über die Herkunft von Mehlmoten, über die Verführungskünste von Männern mit Rundrücken, und immer wieder über seine katholische Freundin, die trotzdem noch mit ihm

zusammen ist. Fragt man ihn nach seiner Biografie, weiß er gar nicht, mit welchem Höhepunkt er beginnen soll. Sein Abi von 3,1 sei hier exemplarisch genannt. Man muss im Leben nur die richtigen Entscheidungen treffen. Zum Beispiel das Studium der Immobilienwirtschaft abbrechen, um dann lieber Soziologie zu studieren. Da war der Erfolg im weiteren Leben schon vorprogrammiert. Nach einem Zweitstudium am Literaturinstitut Leipzig folgte dann der Entschluss, sich als Lyriker selbstständig zu machen. Schnell war ein Businessplan erstellt, der dem Geschäftsmodell eine einstellige Gewinnsteigerung pro Jahr locker bescheinigte. Das hat dann auch die Frau im Jobcenter von den Erfolgsaussichten dieser Selbstständigkeit überzeugen können. Auf der Wikipedia-Seite von berühmten Persönlichkeiten seiner Geburtsstadt Bernburg ist sein Name inzwischen vermerkt. Das sagt zwar einiges darüber aus, wer in Bernburg berühmt werden kann, doch was soll jetzt noch kommen. Höchstens irgendwann - und mehr als verdient - der Literaturnobelpreis.

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
*Wir leben Land*

# 21.



**DO, 15.10. | 19:00 Uhr**  
Kavaliershaus Krumke

Parkstraße 4, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Krumke

**Eine Liebes-  
erklärung  
an die Altmark mit  
Sibylle Sperling  
und  
Jana Henning**

**In the middle of  
Nüsch — go West**



Foto: jnyvat



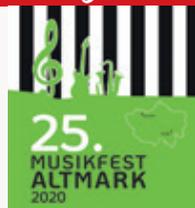
Foto: Sabrina Beyer

Im Oktober 2018 löste das Reisebuch „In the middle of Nüsch“ nicht nur eine Welle der Heimatbegeisterung in der Ost-Altmark aus, sondern auch den dringenden Wunsch nach einem Teil Zwei. Diesen erfüllten Herausgeberin Sibylle Sperling und ein zwölköpfiges Team nur zu gerne und waren fast ein Jahr lang in der westlichen Altmark unterwegs. Von Salzwedel im Norden bis Letzlingen im Süden, entlang der Flusslandschaften an Jeetze und Milde, in Gemeinden, die „Flecken“ heißen und 1A das sind, was die zugezogenen, zurückgekehrten und nieweggewesenen Autor.innen puren Luxus nennen. Nämlich so viel Natur zwischen so wenig Menschen. Oder anders formuliert: herrliche Vielfalt statt Einfalt mitten im Nüsch; zum Abschalten und Entdecken, Runterkommen und Abheben – alles gleichzeitig... Was ihnen dort im Naturkino oder bei der ältesten Buchhändlerin Deutschlands ins Auge gestochen, vor allem aber direkt ins Herz gegangen ist – filmreife Ortsnamen genauso wie das Stonehenge der Altmark oder auch der Späti und hygge auf altmärkisch mit Knistern im Kopf – erzählen Sibylle Sperling und Co-Autorin Jana Henning. Ehrlich. Entspannt. Echt. So wie die Altmark eben ist.

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land



FR, 16.10. | 19:30 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

mit „Dizzy Spell“ und dem  
„Club Altmärkischer Autoren“

# Irish Folk trifft Poesie

Dizzy Spell (englisch für „Schwindelanfall“) nimmt die Zuhörer mit auf eine rasante, keltisch inspirierte Weltreise, die in Irland beginnt, über Schottland nach Kanada und in die USA führt. Dazwischen liegen Stopps in der Bretagne, Spanien und Skandinavien. Fein arrangierte Folksongs und Tanzstücke treffen auf Satzgesang und swingenden, zeitgemäßen Groove. Seit ihrer Gründung 2001 hat die Band über 1000 Konzerte in ganz Deutschland gespielt, unter anderem auf dem Bremer Festival Maritim, dem Tanz- und Folkfestival Rudolstadt und dem F60 European Celtic Music Festival in Lichterfelde. Dizzy Spell hat mittlerweile drei CDs veröffentlicht und wurde mehrere Jahre in Folge nach Berlin eingeladen, um den St. Patrick's Day Empfang der Irischen Botschaft musikalisch zu gestalten. Für den textlichen Part sorgt in bewährter Weise der Club Altmärkischer Autoren.



Foto: Sebastian Schröder



Foto: CAA | Astrid Janitsch

**Eintritt: 15,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt  
Osterburg (Altmark)  
Wir leben Land

SA, 17.10. | 19:00 Uhr

Bauernstube Rengerslage

Dorfstraße 16, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Rengerslage

# ON THE ROAD

## forever young



Auf dem Weg zu Bob Dylan ist der Magdeburger Autor Torsten Olle seit fast vierzig Jahren. Ihn fasziniert ein Künstler, der so wandelbar ist, dass er immer wieder für Überraschungen sorgt. U2, der Boss, die Stones - kennt man. Hört man die Songs des Rockpoeten vom ersten Album (1961) und die vom gerade veröffentlichten 39 (!) Album scheint der Weg recht geradlinig verlaufen zu sein - dem ist mitnichten so.

Gemeinsam mit seinem Gitarristen Wolfram Hille lädt Olle ein, ihm zu zahlreichen Konzerten Dylans in ganz Deutschland zu folgen, ein Dutzend seiner Songs und ein wirklich verrücktes Interview mit Dylan zu erleben.

Wir sind auf dem Weg - ein Leben lang. Im Mai feiert der Literaturnobelpreisträger seinen 80. Geburtstag. Wir feiern Dylan bei den Olita schon im Oktober.

**Eintritt: 10,00 €**

**Kartenvorverkauf:** in der Osterburger Bibliothek,  
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

# Osterburger Literaturtage



Bücherfreunde, Autoren und eine kulturfreundliche Verwaltung haben Osterburg zu einem respektvollen Zusatznamen verholfen: Literaturhauptstadt der Altmark. Osterburg hat eigene Literaturtage. „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen“, schrieb einst Hermann Hesse. Das nahmen kunstsinnige Osterburger wörtlich, als sie ihre kleine Stadt 1999 eine Woche lang zum Mekka für Lesende und Schreibende machten. Seitdem gibt es alljährlich im Herbst die OLITA, die Osterburger Literaturtage, eine Mischung aus Lesungen, Konzerten und Schreibwerkstätten. Hellmuth Karasek, Walter Kempowski, Hermann Kant, Winfried Glatzeder oder Wladimir Kaminer gehören zu den zahlreichen Autoren und Künstlern, die bisher an der Erfolgsgeschichte mitschrieben.

## ► Entstehung

1998 wurden die 7. Literaturtage des Landes Sachsen-Anhalt an die Stadt Osterburg vergeben. Sie waren ein großer Erfolg. Deshalb entstand die Idee, eigene Literaturtage ins Leben zu rufen. Die Vorbereitung oblag der Stadt- und Kreisbibliothek, die auch heute noch für die Organisation der jährlichen Lesereihe zuständig ist. Und das mit Erfolg. Denn im Jahr 2016 durfte die Stadt erneut die Landesliteraturtage ausrichten.



oben  
2011: Kulinarische Lesung  
mit Charlotte Knappstein in der  
Bücherecke

unten  
2012: Stargast Winfried Glatzeder  
trägt sich ins Ehrenbuch der  
Stadt ein.



### ► **Kultureller Höhepunkt**

Die Osterburger Literaturtage gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt, des Landkreises Stendal und des Landes Sachsen-Anhalt. Sie verstehen sich als Dach, unter dem verschiedene Projekte und Initiativen ein Zuhause finden. So tragen etwa die zahlreichen Veranstaltungen, die unter dem Motto „Literatur und Kleinkunst aus der Region, für die Region“ stattfinden, zur Erschließung und Pflege des hiesigen kulturellen Erbes bei und bieten den Schreibenden unseres Landes die Möglichkeit, sich und ihre Texte einem interessierten Publikum zu präsentieren. Daneben heben deutschlandweit bekannte Bestseller-Autoren den Bekanntheitsgrad der Lesereihe, locken sie doch jährlich zahlreiche Gäste in die Stadt. Und die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen vor Ort ist eine weitere Säule, die zum Gelingen der OLITA-Idee – bei Jung und Alt die Lust am Lesen und Schreiben zu wecken – beiträgt.

### ► **Finanzierung und Förderung**

Die Lesungen und Kleinkunstveranstaltungen unter dem Leitsatz „aus der Region, für die Region“ werden vom Land Sachsen-Anhalt gefördert. Darüber hinaus unterstützt der Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V. viele der Schulveranstaltungen und möchte auf diese Weise die Zusammenarbeit von öffentlichen Bibliotheken und Schulen stärken. Hinzu kommen Eintritts-, Spenden- und Sponsorengelder, die es unter anderem ermöglichen, auch namhafte Autoren und Künstler in die kleine Stadt an der Biese zu locken.



Foto: Astrid Mathis

2014: Wladimir Kaminer liest im voll besetzten Saal der Stadtverwaltung.

# Die Stadt- und Kreisbibliothek – Immer einen Besuch wert!



Zu uns gehören die Stadtbibliothek in Osterburg und die Fahrbücherei des Landkreises Stendal. Unsere Stadtbibliothek befindet sich in einem denkmalgeschützten Fachwerkgebäude am Großen Markt. Hier inmitten von Bücherregalen, Holzbalken und kleinen Lesenischen lässt es sich wunderbar verweilen.



Unser Bücherbus macht sich täglich auf den Weg und versorgt in einem dreiwöchigen Rhythmus rund 100 Orte im Landkreis Stendal mit Medien aller Art. Auch die Kreismedienstelle befindet sich in den Räumlichkeiten der Bibliothek.



Als Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtung stehen die Bibliothek und die Fahrbücherei allen Interessierten offen. Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 12 Euro, Vergünstigungen sind möglich. Kinder bis zum 18. Lebensjahr lesen kostenfrei. Sicher haben wir auch für Sie etwas Passendes dabei. Schauen Sie doch mal vorbei!

► **Unser Medienangebot – aktuell & vielseitig,**  
gefördert vom Land Sachsen-Anhalt  
**Bücher und Zeitschriften**

- Romane: Historisches, Krimis, aktuelle Bestseller, ...
- Sachbücher: Kochen, Backen, Handarbeit, Geschichte, ...
- Zeitschriften: Spiegel, Öko-Test, LandLust, ...
- Kinder- und Jugendbücher
- Medienboxen für Kitas und Schulen
- Fachbücher über unseren Fernleihe-Service

**Filme, CDs und Spiele**

- Filme auf DVD
- Hörbücher und Musik-CDs
- Wii- und DS-Spiele
- Brett- und Gesellschaftsspiele





In der Bibliothek oder Fahrbücherei angemeldete Leser haben zusätzlich zum traditionellen Medienangebot die Möglichkeit, Online-Medien zu nutzen – und das rund um die Uhr.

Einloggen kann man sich auf [www.biblio24.de](http://www.biblio24.de)

mit folgenden Zugangsdaten:

Benutzernummer:

Nummer von der Rückseite des Leseausweises

Passwort: Geburtsdatum in folgender Form:

TT.MM.JJJJ

Die Onlinebibliothek Sachsen-Anhalt ist ein Verbund öffentlicher Bibliotheken, der auf Initiative des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V. entstanden ist. Der Verbund wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert. Haben Sie Fragen zur „Onleihe“? Wir helfen Ihnen gern weiter!

Für mobile Endgeräte  
gibt es die  
Onleihe-App.



## ▶ **Kartenvorverkauf in der Bibliothek**

Karten für eintrittspflichtige Veranstaltungen können in der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg, Großer Markt 10, reserviert und erworben werden:

telefonisch: 03937 895309

zu folgenden Zeiten:

Mo u. Di 10 – 17 Uhr / Mi geschlossen /

Do 10 – 18 Uhr / Fr 10 – 16 Uhr

Reservierte Karten sind innerhalb einer Woche in der Bibliothek abzuholen, andernfalls gehen sie wieder in den Verkauf. Sollten am Tag der Veranstaltung noch Karten vorrätig sein, so können diese an der Abendkasse erworben werden. Die Bibliothek informiert darüber auf

**[bibliothek.osterburg.de](http://bibliothek.osterburg.de)**

und, je nach Möglichkeit, in der Presse.

## ▶ **Programm-Informationen & Änderungen**

Nähere Informationen zu ausgewählten Veranstaltungen sowie Änderungen, die sich nach Redaktionsschluss ergeben, werden auf

**[bibliothek.osterburg.de](http://bibliothek.osterburg.de)**

sowie in der Presse veröffentlicht.

## ▶ **Corona-Hinweis**

Bei allen Veranstaltungen gelten die zum Zeitpunkt der OLITA gültigen Vorschriften und Regelungen.

Näheres dazu auf

**[bibliothek.osterburg.de](http://bibliothek.osterburg.de)**

Redaktionsschluss: 07.08.2020



## Impressum:

### Veranstalter und Herausgeber

Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Tel.: 03937 4926  
stadt@osterburg.de  
www.osterburg.de

### Organisation/Ansprechpartner

Stadt- und Kreisbibliothek  
Großer Markt 10  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Tel.: 03937 895309 oder 82974  
bibliothek@osterburg.de  
bibliothek.osterburg.de

## Gestaltung:

### Atelier offen

Gestaltungen ■■■■■■■■■■  
im Herrenhaus Krevese ■■■■■■■■■■

## Druck:

WERBEATELIER & VERLAG  
**altmark** kontor  
DRUCKEREI Th. Schulz

# Herzlichen Dank

an unsere Förderer, Partner  
und Sponsoren



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

avacon



Altmärkische  
Bürgerstiftung  
Hansestadt  
Stendal



dbv deutscher  
bibliotheks  
verband

Landkreis Stendal

